

Amberg. Mit sechs Siegen und vier Niederlagen fiel die Bilanz der Bezirksligateams aus dem Tischtenniskreis Amberg positiv aus. Von den beiden Titelanwärtern waren nur die Jungen des TuS Rosenberg I im Einsatz und das erfolgreich. Die Herren I des TTC Kolping Hirschau durften zusehen, was ihre Verfolger zustande brachten. In der 1. Bezirksliga-Herren musste der TuS Rosenberg I im Kampf um den Ligaerhalt einen Rückschlag hinnehmen. Gegen den TSV Bad Abbach stand der Tabellenneunte trotz heftiger Gegenwehr am Ende mit leeren Händen da. Grund für die unglückliche 7:9 Niederlage war die Tatsache, dass die Gäste an der Spitze und im Mittelparkreuz ein leichtes Übergewicht besaßen. Vorne punktete bei Rosenberg nur Ignaz Berger (3:0 gegen Felix Wasöhr) und in der Mitte blieb nur Günter Luber (3:2 gegen Uli Meschütz) erfolgreich. Nachdem auch Mitkonkurrent DJK Neustadt a. d. WN zu Hause beim 3:9 gegen Dachelhofen ebenfalls Punkte gelassen hat, schmerzt die Niederlage nicht zu sehr. Allerdings hätte der TuS mit einem Remis oder gar Sieg über Abbach die Abstiegsplätze verlassen können.

Seiner Favoritenstellung gerecht wurde der zweitplatzierte der 2. Bezirksliga-Süd-Herren, der TTSC Kümmersbruck I. Auch ohne Wolfgang Hummel (für ihn kam Lukas Hofmann zum Einsatz) kam der TTSC beim Tabellenletzten ASV Undorf zu einem 9:3. Der TuS Schnaittenbach I wäre in eigener Halle gegen den SV Burgweinting II beinahe verzweifelt. Vier Fünfsatzniederlagen standen bis zum Schlussspiel zu Buche. Als auch das in den Entscheidungssatz ging, rechneten die Ehenbachtaler schon mit der fünften Pleite. Doch Hans Apfelbacher/Holger Strobl behielten die Nerven und setzten sich in Durchgang Nr. 5 mit 11:6 gegen Dmitrijs Zuks/Simon Herberg durch. Schnaittenbach siegte damit knapp, aber verdient 9:7.

Für klare Verhältnisse sorgte der SV Etzelwang I im Kreisduell gegen den TTC Luitpoldhütte I. Angeführt von Svatopluk Kaloc hatte die Hausherren, bei denen Reinhard Brehm fehlte, die Amberger Vorstädter beim 9:3 Erfolg gut im Griff. Aber auch die TTC-ler waren mit Ersatz in die Partie gegangen. Bei ihnen spielten Sebastian Wallner und Josef Wiesgickl für Franz Schön und Thomas Göldner. Wallner bedankte sich mit einem Einzel- und einem Doppelpunkt für das Vertrauen. Während Etzelwang mit diesem Erfolg seinen Platz im unteren Mittelfeld festigte, geht beim TTC weiter das Abstiegsgepenst um.

Einen engen Meisterschaftsfight lieferten sich in der 3. Bezirksliga-West-Herren der Henger SV und der SV Hahnbach I. Zunächst deutete sich in dem Duell der beiden punktgleichen Mannschaften ein Sieg der Hahnbacher Gäste an. Zur Halbzeit lagen die mit 6:3 in Front. Abert Heng konterte in Durchgang zwei und glich zum 7:7 aus. Fabian Plach brachte den SV wieder 8:7 in Front. Nun musste das Schlussspiel über Sieg oder Remis entscheiden. Mit Simon Bauer/Kurt Ludstock setzten sich jugendlicher Elan und langjährige Erfahrung gegen Maximilian Streichert/Klemens Köhler 3:2 durch und bescherten so dem SV den notwendigen Punkt zum 9:7 Sieg.

Nach der 2:9 Heimgeniederlage im Kellerduell gegen den FC Mönning rutschte der TuS Schnaittenbach II ganz nach unten in der Tabelle. Die Ehenbachtaler sind jetzt aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses Schlusslicht und werden die rote Laterne wohl so schnell nicht wieder abgeben können..

Den erwarteten klaren Erfolg feierte der TTC Kolping Hirschau I in der 1. Bezirksliga-Jungen an. Mit dem 8:0 über Schlusslicht TTC Neunburg v. W. kletterten die Kaolinstädter am TV Vohenstrauß vorbei auf Rang zwei. Nichts anbrennen ließ der Spitzenreiter der 3. Bezirksliga-West-Jungen, der TuS Rosenberg I beim Gastauftritt im Kreis Neumarkt. Dem FSV Berggau gestattet der Meister in Spe beim 8:0, seinem sechsten Sieg, gerade einmal einen Satzgewinn.

Besser als es das Resultat von 3:8 erscheinen lässt, verkauften sich die Mädchen des SV Illschwang in der 1. Bezirksliga. Bei drei Fünfsatzniederlagen war im Heimspiel gegen den TSV Detag Wernberg eine Ergebnisverbesserung durchaus möglich.

Amberg. Ganz schön was los war letzte Woche in den Tischtenniskreisligen. Der erste Rückrundenspieltag der Saison 2011/2012 brachte über 20 Begegnungen. Ausgenommen von kleineren Überraschungen verlief er normal.

Erwartungsgemäß hat sich der TTSC Kümmersbruck II in der 1. Kreisliga-Herren die Tabellenführung wieder zurückerobert. Gegen die stark ersatzgeschwächt angereiste DJK 2002 Amberg I brauchte sich der TTSC nicht sonderlich anstrengen. Beim klaren 9:0 gaben die Hausherren nur ganze drei Sätze ab. Härter zur Sache ging es auf den Tischen des TTC Luitpoldhütte III. Nur dank eines Übergewichts im mittleren Paarkreuz (4:0) kam Kümmersbruck, das auf Andreas Niebler verzichten musste gegen die ohne Paul Findling und Gerhard Gimpl spielenden Amberger Vorstädter zu einem knappen 9:6 Erfolg.

Auf Nummer sicher wollte der TTC Luitpoldhütte II vor heimischer Kulisse gegen den FC Freihung I gehen. Für den wegen des Studiums fehlenden Stefan Lippl setzte der TTC II Paul Findling aus den Herren III. Mit einem Einzelpunkt und einem Zähler aus dem Doppel des jungen TTC-lers ging die Rechnung auf. Luitpoldhütte II gewann 9:3.

Auch wenn der Einstand von Ralf Deiler im Trikot der SG Siemens Amberg I nicht optimal ausgefallen ist, so machte sich sein Einsatz gegen die SG Schmidmühlen dennoch bezahlt. Allein sein Mitwirken scheint die Siemensianer zu beflügeln. Anders ist die gute Leistung gegen die Gäste nicht zu erklären. Selbst ein 2:4 Rückstand wurde weggesteckt. Sieben Punkte in Folge stellten mit 9:4 den dritten Saisonsieg der Amberger sicher. Der Abstieg dürfte für die SGS mit Ralf Deiler kein Thema mehr sein.

Bessere Zeiten scheinen auch wieder für den TV Amberg I anzubrechen. Mit Erich Weck und Michael Forster soll der Klassenerhalt geschafft werden. Den ersten Schritt machte das Team gegen die eigene zweite Garnitur. Sie beim klaren 9:0 nur insgesamt acht Sätze ab. Nach drei Fünfsatzniederlagen hätte der TV Amberg II den Ehrenpunkt verdient gehabt.

Der TuS Rosenberg III marschiert auch ohne Markus König und Christian Jendretzke in der 2. Kreisliga-Herren in Richtung Meistertitel. Gegen die SG Siemens Amberg II, die mit dem Rückkehrer aus der Ersten, mit Markus Schneider angetreten war, eilte der Spitzenreiter zu einem klaren 9:0. Ebenfalls souverän absolvierte der zweitplatzierte TuS Vilseck seinen ersten Rückrundenauftritt. Vor heimischer Kulisse fertigte das Team die SG Schmidmühlen II deutlich mit 9:0 ab. Der freute sich aber über das unerwartete 8:8 Remis gegen den Tabellendritten TuS Kastl I. Die Schweppermänner, die in der Rückrunde ohne Thoams Urbanek und Bernd Löschinger auskommen müssen, konnten den Punkt erst im Schlussdoppel sichern

Schlusslicht DJK 2002 Amberg II erwischte gegen den SV Michaelpoppenricht einen denkbar schlechten Start. Ehe sich die Amberger versahen lagen sie 2:8 hinten. Die von Herbert Karl eingeläutete Aufholjagd wurde nicht belohnt. Die DJK schaffte zwar fünf Einzelsiege in Folge. Doch im Schlussdoppel mussten die Gastgeber Joachim Gradl/Günter Linhart dem Gästeduo Markus Meier/Christian Kölbl den Vortritt lassen. Poppenricht siegte damit 9:7. Wegen Personalproblemen der DJK-ler musste die Partie beim SV Etzelwang II abgesagt werden. Ob sie zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird oder die Punkte kampflös an den SV gehen, stand noch nicht fest.

Einen schlechten Start in die Rückrunde der 3. Kreisliga-Herren erwischte der TuS Rosenberg IV. Im Heimspiel musste der TuS den Gästen vom TTSC Kümmersbruck III mit 9:2 beide Punkte überlassen. Rosenberg läuft nach dieser Niederlage Gefahr Platz zwei an den TTC Kolping Hirschau III zu verlieren.

Ohne Ekke-Rüdiger Wolfgang und Holger Jansen kam die SG Siemens Amberg III in der 4. Kreisliga-Herren beim TTC Kolping Hirschau IV nicht über eine 7:7 Punkteteilung hinaus.

Der SV Hahnbach I ist seinem Ziel Titelgewinn in der 1. Kreisliga-Jungen einen großen Schritt näher gekommen. Das Duell beim Tabellenzweiten TTC Kolping Hirschau II entscheiden die SV-ler mit 6:2 zu ihren Gunsten. SV Illschwang II – TuS Schnaittenbach I 0:6, TV Amberg II – TuS Rosenberg II 1:6.

In der 2. Kreisliga-Jungen ging der Spitzenreiter das Heimspiel gegen den TuS Kastl I recht gelassen an. Das 6:2 war der siebte Saisonenerfolg für Hahnbach II. SV Etzelwang – TTC Luitpoldhütte 6:2, DJK 2002 Amberg – TV Amberg III 3:6, Freitag TV Amberg III – FC Freihung I 4:6.

Zwei knappe 6:3 Siege holte in 3. Kreisliga-Jungen Tabellenmführer SV Hahnbach III auswärts beim TuS Schnaittenbach II und zu Hause gegen den Zweiten, den SV Illschwang III. Nach der ersten und zweiten Jugend ist auch der SV Hahnbach III auf geradem Wege zum Titel. SG Schmidmühlen – TTSC Kümmersbruck II 4:6, TuS Kastl II - FC Freihung II 6:2.

Der TuS Schnaittenbach erzielt in 1. Kreisliga-Mädchen-Neustadt/Weiden ein überraschendes 5:5 Unentschieden gegen den Tabellenführer SC Eschenbach, der dabei nur knapp seiner ersten Niederlage entging. Anna-Lena Noßner hatte gegen Jana Hausner die Chance, verlor aber knapp 2:3.